

# Großartiges Gesamtschul-Konzert

30.03.2012 | 17:31 Uhr



Beim Konzert der Gesamtschule im Parktheater boten über 200 Mitwirkende ein abwechslungsreiches Programm. Foto: May

Foto:

Mit stehenden Ovationen feierten über 800 Zuschauer am Donnerstag die über 200 Mitwirkenden des großen Gesamtschul-Konzertes „music & more“.

Kompliment an alle Mitwirkenden: Was sie in dem über dreieinhalbstündigen Programm auf die Bühne brachten, das konnte sich sehen und hören lassen, das war aller Ehren wert.

Nicht von ungefähr spielten sie alle zusammen als „XXL-Orchester“ zum großen Finale den bejubelten John-Miles-Klassiker „Music Is My First Love“. Er könnte auch Leitmotiv der musikalische Breitenarbeit an der Gesamtschule sein, die seit Jahren durch Wilfried Pieper und seine wie er engagierten Musiklehrer-Kollegen eine enorme Vielzahl an jungen Kultur-Talenten hervorbringt.

Diese überzeugten einmal mehr die Zuhörer mit einem grandiosen Konzert im voll besetzten Parktheater. Die Musikklassen 5 bis 8 und die beiden Big Bands „JazzTeens“ und „JazZination“ boten ein facettenreiches Programm auf hohem Niveau: Mit bekannten Songs von Abba, Beatles, Chick Corea und George Gershwin bis hin zu Michael Jackson beeindruckten sie durch große Musikalität, tollen Solisten und einer sichtbaren Spielfreude. Schön auch das Ritual mit der Verleihung der Musik-Klassen-T-Shirts an die Jüngsten und der mittelalterlichen Musical-Einlage des Literaturkurses.

In der Pause setzte das Percussion Ensemble „Die Samba-Nüsse“ im Foyer noch einen drauf. Durch das abwechslungsreiche Programm führten in bewährter Weise Andreas und Roland Paroth, sie dokumentierten auch die gute Zusammenarbeit der Gesamtschule mit Eltern.

Direktorin Barbara Brühl verwies auf die besondere Bedeutung dieses Konzertes, mit dem die Gesamtschule ihr 25-jähriges Bestehen feierte. Es sei die Auftaktveranstaltung in den Jubiläumsveranstaltungen der Stadt Iserlohn, die in diesem Jahr ihr 775-jähriges Bestehen feiert. Sie begrüßte neben Bürgermeister Dr. Peter Paul Ahrens auch Förderer der Schule, unter anderem Dr. Christoph Krämer von der Sparkasse.

Abräumer des Abends war erwartungsgemäß die Big Band „JazZination“, die mit fetzigen Grooves in der Mischung verschiedener Stile und präzisen Bläsersätzen überzeugte. Mit von der Partie war auch Horst Rabe vom Philharmonischen Orchester Hagen, maßgeblich beteiligt an dem druckvollen Klangkörper der Blechsektion.

Zusammen mit Nina Tripp führte „JazZination“ anlässlich des Stadtjubiläums und des Schuljubiläums das Iserlohn-Lied auf. Es könnte zum Ohrwurm bei den Jubiläumsfeiern werden und eignet sich zum Mitsingen des Refrains: „Iserlohn - Iserlohn, mit dem Danzturm auf dem Thron“.

Für sie war es persönlich ein besonderer Auftritt, wie sie gegenüber unserer Zeitung erklärte: „Ein kleines Familienfest. Mein 12-jähriger Sohn Constantin am Piano der 6.6. Musikklasse auf der Bühne. Mein Vater als Arrangeur des Liedes für die Stadt Iserlohn 2012. 1987 hatte er seine Big-BandSuite „Jazz in town“ auch für die Stadt komponiert.“ Peter Herbolzheimer spielte sie damals ebenfalls im Parktheater. Damit schließe sich für sie ein Kreis.

Ein weiteres Sahnehäubchen des gelungenen Musikabends war der Auftritt des Orchesters „Spielart“ der Förderschule St. Laurentius aus dem rheinland-pfälzischen Herxheim, die auf Orff-Instrumenten sanfte Melodien mit leiseren Tönen anschlugen.

Cornelia Merkel